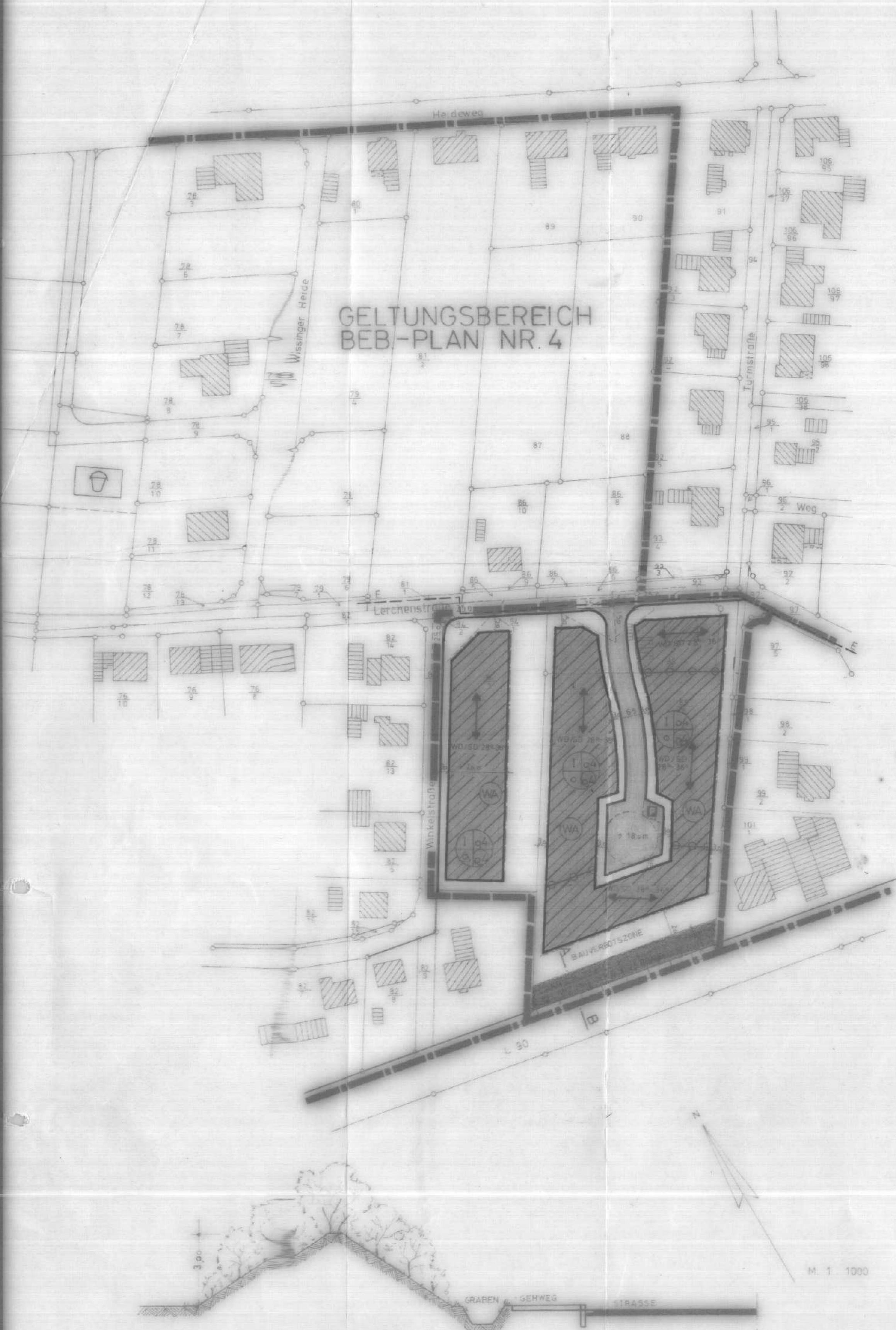


VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTTEN



GELTUNGSBEREICH
BEB-PLAN NR. 4

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

ALLGEMEINES WOHNGEBIET ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG UND BAUWEISE

1 = GESCHOSSZAHL ZAHLE OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE
2 = BAUWEISE o = OFFEN
3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) HÖCHSTGRENZE
4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) HÖCHSTGRENZE

STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
= LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS
= FIRSTRICHTUNG

BAUGRENZE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

— GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 2. ÄNDERUNG
— OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGSLINIE
— ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
— GRÜNFLÄCHEN (PRIVAT) SCHUTZPFLANZUNG GEM. § 90/25 BBAUG
— OFFENTLICHE PARKFLÄCHE
— KINDERSPIELPLATZ (ÖFFENTLICH)
— SICHTDREIECK, HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80m ÜBER OK. FERTIGER STRASSE (HINWEIS)
— ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT (LÜCKENLOSE EINFRIEDIGUNG)
— 10 KV ERDKABEL

AUF GRUND DES § 1 ABS 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256 ber. S. 3617) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG UND DER §§ 56 UND 97 DER NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 23.07.1973 (NDS. GVBl. S. 259) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES (DVBBAUG) VOM 19.07.1978 (NDS. GVBl. S. 560) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 18.10.1977 (NDS. GVBl. S. 497) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG

HAT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF

DIE ÄNDERUNG NR. 2 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DER NACHSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SOWIE DEN FOLGENDEN ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

BISSENDORF, DEN 05.12.1980

BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

AUF DEN ECKGRUNDSTÜCKEN SIND AUSNAHMEN VON DER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN UM 90° ZULÄSSIG (GEM. § 31(1) BBAUG)

KENNZEICHNUNGEN, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN U. HINWEISE
GEMÄSS § 9(8) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER IN DER BEGRÜNDUNG VOM 02.12.1980 DARGELEGT SIND

ORDNUNGSWIDRIG HANDELT WER GEMÄSS § 6(2) NGO UND § 156 BBAUG VORWÄRTS SÄTZLICH ODER FAHRLÄSSIG DIESER SATZUNG ZUWIDERHANDELT. DIE ORDNUNGSWIDRIGKEIT KANN MIT EINER GELDBUSSE BIS ZU 5000,- DM GEAHNDET WERDEN.

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. GLEICHZEITIG TRETEN ALLE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DES URSPRUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

DIE HÖHE DER GEBÄUDE IN DEN 1. GESCH. GEBIETEN DARF 350m GEMESSEN VON O.K. FERTIGER FUSSBODEN DES ERDGESCHOSSES BIS ZUM SPARRENANSCHNITTPUNKT MIT DER AUSSENKANTE DES AUFGEHENDEN AUSSENMAUERWERKES NICHT ÜBERSCHREITEN.

DER SPARRENANSCHNITTPUNKT DARF NICHT HÖHER ALS 0,60m ÜBER OBERKANTE OBERSTER FERTIGER GESCHOSSDECKE LIEGEN.

DIE DACHNEIGUNG UND DACHFORM SIND IM NEBENSTEHENDEN PLAN EINGETRAGEN

ALLE NEBENANLAGEN UND GARAGEN SIND MIT FLACHDACH ZU BAUEN. DACHAUSBAUTEN SIND NICHT ZULÄSSIG.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 19.11.1980). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 9.2.1981
KATASTERAMT



Im Auftrage:
Bürger

2. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4 "WISSINGER HEIDE - WEST" DER GEMEINDE BISSENDORF LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 06.12.1979, DIE AUFSTELLUNG DER ÄNDERUNG NR. 2 BESCHLOSSEN

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS NR. 2 ABS 1 BBAUG AM 27.02.1980 ORTSÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT

BISSENDORF, DEN 28.02.1980

BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 17.09.1980 DEM ENTWURF DER ÄNDERUNG NR. 2 UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a ABS 6 BBAUG BESCHLOSSEN

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 30.09.1980 ORTSÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT

DER ENTWURF DER ÄNDERUNG NR. 2 UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 08.10. BIS 07.11.1980 GEMÄSS § 2a ABS 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

BISSENDORF, DEN 10.11.1980

BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT DIE ÄNDERUNG NR. 2 NACH DER PRÜFUNG DER BEDEUTEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2a ABS 6 BBAUG IN SEINER SITZUNG AM 04.12.1980 ALS SATZUNG § 10 BBAUG BESCHLOSSEN

BISSENDORF, DEN 05.12.1980

BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG in der z. Zt. geltenden Fassung mit Verfügung vom 24. Juni 1981 Az. 309.11-2.1162-1/1 ohne Auflagen genehmigt worden § 90(2) BBAUG, den 24. Juni 1981

DER RAT DER GEMEINDE HAT DIE ÄNDERUNG NR. 2 NACH DER PRÜFUNG DER BEDEUTEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2a ABS 6 BBAUG IN SEINER SITZUNG AM 27.8.1981 ALS SATZUNG § 10 BBAUG BESCHLOSSEN

BISSENDORF, DEN 27.8.1981

BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

DIE ÄNDERUNG WURDE AUSGEARBEITET

PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKER
OSNABRÜCK

BEARBEITET: GEANDERT: 29.05.1980